



CAJ/65/4
 ORIGINAL: Englisch
 DATE: 9. Februar 2012

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
 Genf

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

**Fünfundsechzigste Tagung
 Genf, 29. März 2012**

SORTENBEZEICHNUNGEN

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Zweck dieses Dokuments ist es, einen Vorschlag zu prüfen für eine künftige Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/3 Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ (in der Anlage dieses Dokuments wiedergegeben), in bezug auf die Schaffung einer neuen Klasse für *Eupatorium* und *Eutrochium*.

HINTERGRUND

2. Eine Reihe von Arten, die in der GENIE-Datenbank und der UPOV-ROM-Datenbank für Pflanzensorten (UPOV-ROM) als Arten von *Eupatorium* L. eingetragen sind, sind in der GRIN-Datenbank¹ einer anderen Gattung zugeordnet:

<u>GENIE-Datenbank</u>	<u>UPOV-Code</u>	<u>UPOV-ROM Einträge</u>	<u>GRIN-Datenbank</u>
<i>Eupatorium</i> L.	EUPAT	12*	<i>Eupatorium</i> L.
<i>Eupatorium adenophorum</i> Spreng. (<i>Ageratina adenophora</i> (Spreng.) R. M. King & H. Rob.)	EUPAT_ADE	0	<i>Ageratina adenophora</i> (Spreng.) R. M. King & H. Rob.
<i>Eupatorium buniifolium</i> Hook. & Arn. (<i>Acanthostyles buniifolius</i> (Hook. & Arn.) R. M. King & H. Rob.)	EUPAT_BUN	0	<i>Acanthostyles buniifolius</i> (Hook. & Arn.) R. M. King & H. Rob.
<i>Eupatorium cannabinum</i> L.	EUPAT_CAN	0	<i>Eupatorium cannabinum</i> L.
<i>Eupatorium odoratum</i> L. (<i>Chromolaena odorata</i> (L.) R. M. King & H. Rob.)	EUPAT_ODO	0	<i>Chromolaena odorata</i> (L.) R. M. King & H. Rob.
<i>Eupatorium purpureum</i> L.	EUPAT_PUR	2 (gleiche Bezeichnung)	<i>Eutrochium purpureum</i> (L.) E. E. Lamont var. <i>purpureum</i>

* Eine Sorte hat dieselbe Bezeichnung wie die Sorte *Eupatorium ligustrinum* *Ageratina ligustrina* (DC.) R. M. King & H. Rob. (siehe unten); zwei Sorten haben dieselbe Bezeichnung wie die Sorte *Eupatorium purpureum* L. (*Eutrochium purpureum* (L.) E. E. Lamont var. *purpureum*)

¹ USDA, ARS, National Genetic Resources Program. *Germplasm Resources Information Network - (GRIN)* [Online-Datenbank]. National Germplasm Resources Laboratory, Beltsville, Maryland. URL: http://www.ars-grin.gov/cgi-bin/npgs/html/tax_search.pl

Nicht in GENIE:

<u>GENIE-Datenbank</u>	<u>UPOV-Code</u>	<u>UPOV-ROMEinträge</u>	<u>GRIN-Datenbank</u>
<i>Eupatorium dubium</i>	-	1	<i>Eutrochium dubium</i> (Willd. ex Poir.) E. E. Lamont
<i>Eupatorium ligustrinum</i>	-	1	<i>Ageratina ligustrina</i> (DC.) R. M. King & H. Rob.

3. In solchen Fällen kann es zu Problemen bei der Zuordnung einer Sorte zu der entsprechenden UPOV-Bezeichnungsklasse kommen. In Dokument UPOV/INF/12/3 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, Abschnitt 2.5.2, heißt es:

„2.5.2 Die Sortenbezeichnungsklassen sind:

a) Allgemeine Regel (eine Gattung / eine Klasse): Für Gattungen und Arten, die nicht von der Klassenliste in der Anlage I erfaßt werden, wird eine Gattung als eine Klasse angesehen; [...]”

4. Was die UPOV-Codes betrifft, so heißt es in der „Einführung in das UPOV-Code-System“:

„3.3 Einführung neuer UPOV-Codes / Änderungen der UPOV-Codes

[...]

d) Im allgemeinen werden Änderungen der UPOV-Codes nicht als Folge taxonomischer Entwicklungen vorgenommen, es sei denn, daß diese zu einer Änderung der Gattungsklassifikation einer Art führen. Die „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (Dokument UPOV/INF/12/1) enthalten UPOV-Sortenbezeichnungsklassen; für Gattungen und Arten, die in der Klassenliste in Anlage I des Dokuments UPOV/INF/12/1 nicht enthalten sind, lautet die allgemeine Regel („eine Gattung / eine Klasse“), daß die Gattung als Klasse angesehen wird (vergleiche Dokument UPOV/INF/12/1, Abschnitt 2.5.2 und seine Anlage I). Daher ist es wichtig, daß das erste Element des UPOV-Codes für die Zuordnung der Art zur richtigen Gattung verwendet werden kann. Die UPOV-Codes werden auch geändert, wenn die Anwendung der Klassenliste Folgen für den Inhalt einer Sortenbezeichnungsklasse hat. Änderungen der UPOV-Codes werden mit demselben Verfahren gehandhabt wie die Einführung neuer UPOV-Codes gemäß den obigen Absätzen a) und b). Darüber hinaus werden jedoch alle Verbandsmitglieder und Parteien, die Daten zur Datenbank für Pflanzensorten beisteuern, über alle Änderungen unterrichtet.“

5. Im Falle von Einträgen in die UPOV-ROM gemäß der Art wird das Problem durch Zuordnung des UPOV-Codes umgangen. Was jedoch Einträge betrifft, die nur nach Gattung erfolgen, z.B. *Eupatorium* L., *Eutrochium* Raf., so könnte dieselbe Art und Sorte von verschiedenen Verbandsmitgliedern auch unterschiedlichen Bezeichnungsklassen zugeordnet werden.

PRÜFUNG DURCH DEN TECHNISCHEN AUSSCHUSS IM JAHR 2011

6. Der Technische Ausschuß (TC) nahm auf seiner siebenundvierzigsten Tagung vom 4. bis 6. April 2011 in Genf die botanischen Synonymien, die für die Art *Eupatorium* L. bestehen, zur Kenntnis und ersuchte die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO), auf ihrer vierundvierzigsten Tagung vom 7. bis 11. November 2011 in Fukuyama City, Präfektur Hiroshima, Japan, folgende mögliche Lösungen dieser Sachlage zu prüfen (vergleiche Dokument TC/47/26 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absätze 22 und 23):

a) Alle derzeit in der UPOV-ROM in der Gattung „Eupatorium“ beinhaltete Arten werden auch weiterhin als „Eupatorium“ betrachtet (z.B. *Eupatorium purpureum* L., *Eupatorium dubium*, *Eupatorium ligustrinum*). Der TC nahm zur Kenntnis, daß dieser Ansatz nicht dem „Leitfaden zum UPOV-Code-System“ (*Guide to the UPOV Code System*, nur in Englisch) entsprechen würde und nicht gewährleisten könnte, Probleme mit anderen Arten von „Eupatorium“, die künftig in der UPOV-ROM auftreten könnten, zu vermeiden: In GRIN sind 91 Arten / Unterarten verzeichnet, die manchmal unter „Eupatorium“ fallen, von denen nur 17 von GRIN als *Eupatorium* L. bezeichnet werden. Der TC nahm zur Kenntnis, daß dieser Ansatz bewirken würde, daß eine neue Sortenbezeichnungsklasse für „Eupatorium“ geschaffen würde, ohne daß der Geltungsbereich dieser Klasse explizit angegeben würde.

b) Schaffung einer neuen Sortenbezeichnungsklasse in Dokument UPOV/INF/12/3 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, Anlage I: Teil II. „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“, um die betreffenden Gattungen, wie z.B. *Eupatorium* L., *Eutrochium* Raf., *Ageratina* Spach, usw., zu erfassen; oder

c) die botanische Klassifikation der Arten in GRIN anwenden und weiterhin die allgemeine Regel (eine Gattung / eine Klasse) befolgen. Zum Beispiel würden die Sorten, die in der UPOV-ROM als *Eupatorium purpureum* L. angegeben sind als *Eutrochium purpureum* (L.) E. E. Lamont var. *purpureum* angesehen und würden einen UPOV-Code für die Gattung *Eutrochium* Raf. erhalten. Der TC nahm zur Kenntnis, daß es nach diesem Ansatz erforderlich sei, die entsprechende Art für die 12 Sorten sowie künftig Einträge dieser Art, die als *Eupatorium* der UPOV-ROM angegeben werden, korrekt zu identifizieren. Der TC nahm zur Kenntnis, daß es ferner notwendig wäre, die UPOV-Codes der betreffenden Arten zu ändern.

7. Der TC nahm auf seiner auf seiner siebenundvierzigsten Tagung vom 4. bis 6. April 2011 die Informationen betreffend die Eintragung von Sortenbezeichnungen als Handelsmarken zur Kenntnis, wie in den Absätzen 15 bis 19 des Dokument TC/47/8 „Sortenbezeichnungen“ dargelegt.

PRÜFUNG DURCH DEN VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS IM JAHR 2011

8. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) nahm auf seiner dreiundsechzigsten Tagung vom 7. April 2011 in Genf die botanischen Synonymien, die für die Arten von *Eupatorium* L. bestehen, zur Kenntnis und nahm zur Kenntnis, daß der TC auf seiner siebenundvierzigsten Tagung die TWO ersucht habe, obige mögliche Lösungen dieser Sachlage auf ihrer vierundvierzigsten Tagung vom 7. bis 11. November 2011 in Fukuyama City, Präfektur Hiroshima, Japan, zu prüfen (vergleiche Dokument CAJ/63/10 „Bericht“, Absatz 57).

9. Der CAJ nahm auf seiner dreiundsechzigsten Tagung die Informationen über die Registrierung von Sortenbezeichnungen als Handelsmarken, wie in Dokument CAJ/63/4 „Sortenbezeichnungen“, Absätze 15 bis 19 dargelegt, zur Kenntnis (siehe Dokument CAJ/63/10 „Bericht“, Absatz 58).

10. Auf seiner vierundsechzigsten Tagung am 17. Oktober 2011 in Genf prüfte der CAJ das Dokument CAJ/64/6 „Sortenbezeichnungen“ (siehe Dokument CAJ/64/11 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absätze 20 bis 23).

11. In bezug auf die in Absatz 6 des Dokuments CAJ/64/6 dargelegten möglichen Lösungen (vergleiche Absatz 6 dieses Dokuments), äußerte die Delegation der Europäischen Gemeinschaft eine Präferenz für die Schaffung einer neuen Bezeichnungsklasse in Dokument UPOV/INF/12/3 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, um maßgebliche Gattungen, wie z.B. *Eupatorium* L., *Eutrochium* Raf., *Ageratina* Spach usw. einzuschließen.

12. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der Beitrag der Delegation der Europäischen Union der TWO auf ihrer vierundvierzigsten Tagung vom 7. bis 11. November 2011, in Fukuyama City, Präfektur Hiroshima, Japan, mitgeteilt werde.

13. Der CAJ nahm die in Absatz 6 dieses Dokuments dargelegten möglichen Lösungen zur Kenntnis, die von der TWO auf ihrer vierundvierzigsten Tagung geprüft werden und nahm zur Kenntnis, daß diese Angelegenheit vom TC auf seiner achtundvierzigsten Tagung und vom CAJ auf seiner fünfundsechzigsten Tagung im März 2012 geprüft werde.

PRÜFUNG DURCH DIE TECHNISCHE ARBEITSGRUPPE FÜR ZIERPFLANZEN UND FORSTLICHE BAUMARTEN

14. Die TWO nahm auf ihrer vierundvierzigsten Tagung vom 7. bis 11. November 2011 in Fukuyama City, Präfektur Hiroshima, Japan, den Bericht über die Entwicklungen in Dokument TWO/44/4 „Variety Denominations“ zur Kenntnis.

15. Die TWO vereinbarte, die Schaffung einer neuen Bezeichnungsklasse in Dokument UPOV/INF/12/3 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ vorzuschlagen, um die betreffenden Gattungen wie z.B. *Eupatorium* L.,

Eutrochium Raf., *Ageratina* Spach zu erfassen, wie in Dokument TWO/44/4, Absätze 7 bis 12 erläutert und in den Absätzen 3 bis 7 des vorliegenden Dokuments dargelegt wird.

VORSCHLAG

16. Auf der Grundlage der Entschlüssen der TWO wird vorgeschlagen, die folgende neue Bezeichnungsklasse zu schaffen:

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 213	Eupatorium L.	EUPAT
	Acanthostyles R. M. King & H. Rob.	-
	Ageratina Spach	AGERT
	Asplundianthus R. M. King & H. Rob.	-
	Bartlettina R. M. King & H. Rob.	-
	Campuloclinium DC.	-
	Chromolaena DC.	-
	Conoclinium DC.	-
	Cronquistianthus R. M. King & H. Rob.	-
	Eutrochium Raf.	EUTRO
	Fleischmannia Sch. Bip.	-
	Praxelis Cass.	-
	Viereckia R. M. King & H. Rob.	-

17. Der CAJ wird ersucht, die Schaffung einer neuen Bezeichnungsklasse in Dokument UPOV/INF/12/3 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, Anlage I: Teil II. „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“, wie in den Absätzen 15 und 16 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.

[Anlage folgt]

UPOV-Sortenbezeichnungsklassen:

Eine Sortenbezeichnung sollte nicht mehr als einmal in derselben Klasse verwendet werden

Zum Zwecke der Erteilung einer Anleitung zum dritten und vierten Satz von Artikel 20 Absatz 2 der Akte von 1991 und zu Artikel 13 der Akte von 1978 und des Übereinkommens von 1961 wurden Sortenbezeichnungsklassen festgelegt. Eine Sortenbezeichnung sollte nicht mehr als einmal in derselben Klasse verwendet werden. Die Klassen wurden so festgelegt, daß die botanischen Taxa innerhalb derselben Klasse als verwandt und/oder geeignet, bezüglich der Identität des Züchters irreführend oder Verwechslungen hervorrufend angesehen werden.

Die Sortenbezeichnungsklassen sind:

- a) Allgemeine Regel (eine Gattung / eine Klasse): Für Gattungen und Arten, die nicht von der Klassenliste in dieser Anlage erfaßt werden, wird eine Gattung als eine Klasse angesehen;
- b) Ausnahmen von der Allgemeinen Regel (Klassenliste):
 - i) Klassen innerhalb einer Gattung: Klassenliste in dieser Anlage: Teil I;
 - ii) Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen: Klassenliste in dieser Anlage: Teil II.

KLASSENLISTE

Teil I

Klassen innerhalb einer Gattung

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 1.1	Brassica oleracea	BRASS_OLE
Klasse 1.2	Brassica andere als Brassica oleracea	andere als BRASS_OLE
Klasse 2.1	Beta vulgaris L. var. alba DC., Beta vulgaris L. var. altissima	BETAA_VUL_GVA; BETAA_VUL_GVS
Klasse 2.2	Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva Alef. (Syn.: B. vulgaris L. var. rubra L.), B. vulgaris L. var. cicla L., B. vulgaris L. ssp. vulgaris var. vulgaris	BETAA_VUL_GVC; BETAA_VUL_GVF
Klasse 2.3	Beta andere als Klassen 2.1 und 2.2.	andere als Klassen 2.1 und 2.2
Klasse 3.1	Cucumis sativus	CUCUM_SAT
Klasse 3.2	Cucumis melo	CUCUM_MEL
Klasse 3.3	Cucumis andere als Klassen 3.1 und 3.2	andere als Klassen 3.1 und 3.2
Klasse 4.1	Solanum tuberosum L.	SOLAN_TUB
Klasse 4.2	Tomate & Tomatenunterlagen	
	Solanum lycopersicum L. (Synonym: Lycopersicon esculentum Mill.)	SOLAN_LYC
	Solanum cheesmaniae (L. Ridley) Fosberg (Lycopersicon cheesmaniae L. Riley)	SOLAN_CHE
	Solanum chilense (Dunal) Reiche (Lycopersicon chilense Dunal)	SOLAN_CHI
	Solanum chmielewskii (C.M. Rick et al.) D.M. Spooner et al. (Lycopersicon chmielewskii C. M. Rick et al.)	SOLAN_CHM

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
	Solanum galapagense S.C. Darwin & Peralta (Lycopersicon cheesmaniae f. minor (Hook. f.) C. H. Müll.) (Lycopersicon cheesmaniae var. minor (Hook. f.) D. M. Porter)	SOLAN_GAL
	Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner (Lycopersicon agrimoniifolium Dunal) (Lycopersicon hirsutum Dunal) (Lycopersicon hirsutum f. glabratum C. H. Müll.)	SOLAN_HAB
	Solanum pennellii Correll (Lycopersicon pennellii (Correll) D'Arcy)	SOLAN_PEN
	Solanum peruvianum L. (Lycopersicon dentatum Dunal) (Lycopersicon peruvianum (L.) Mill.)	SOLAN_PER
	Solanum pimpinellifolium L. (Lycopersicon pimpinellifolium (L.) Mill.) (Lycopersicon racemigerum Lange)	SOLAN_PIM
	und Hybride zwischen diesen Arten	
Klasse 4.3	Solanum melongena L.	SOLAN_MEL
Klasse 4.4	Solanum andere als Klassen 4.1, 4.2 und 4.3	andere als Klassen 4.1, 4.2 und 4.3

KLASSENLISTE (Fortsetzung)

TEIL II

Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 201	Secale, Triticale, Triticum	SECAL; TRITL; TRITI
Klasse 202	Megathyrus, Panicum, Setaria, Steinchisma	MEGAT; PANIC; SETAR; STEIN
Klasse 203*	Agrostis, Dactylis, Festuca, Festulolium, Lolium, Phalaris, Phleum und Poa	AGROS; DCTL; FESTU; FESTL; LOLIU; PHALR; PHLEU; POAAA
Klasse 204*	Lotus, Medicago, Ornithopus, Onobrychis, Trifolium	LOTUS; MEDIC; ORNTP; ONOBR; TRFOL
Klasse 205	Cichorium, Lactuca	CICHO; LACTU
Klasse 206	Petunia und Calibrachoa	PETUN; CALIB
Klasse 207	Chrysanthemum und Ajanía	CHRY; AJANI
Klasse 208	(Statice) Goniolimon, Limonium, Psylliostachys	GONIO; LIMON; PSYLL
Klasse 209	(Waxflower) Chamelaucium, Verticordia	CHMLC; VERTI; VECHM
Klasse 210	Jamesbrittania und Sutera	JAMES; SUTER
Klasse 211	(Pilze) Agaricus Agrocybe Auricularia Dictyophora Flammulina Ganoderma Grifola Hericium Hypsizigus Lentinula Lepista Lyophyllum Meripilus Mycoleptodonoides Naematoloma Panellus Pholiota Pleurotus Polyporus Sparassis Tricholoma	AGARI AGROC AURIC DICTP FLAMM GANOD GRIFO HERIC HYPSI LENTI LEPIS LYOPH MERIP MYCOL NAEMA PANEL PHLIO PLEUR POLYO SPARA MACRO
Klasse 212	Verbena L. und Glandularia J. F. Gmel.	VERBE; GLAND

[Ende der Anlage und des Dokuments]

* Die Klassen 203 und 204 werden nicht ausschließlich aufgrund verwandter Sorten festgelegt.